



**- öffentliche Sitzung -**

**TO-Punkt 1: Begrüßung / Feststellung / Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzung.

**TO-Punkt 2: Gebührenkalkulation Regenwasser für den Kalkulationszeitraum  
01.01.2011 - 31.12.2012  
Vorlage: PRASD/BV/016/2010**

Herr Gerlach informiert über den derzeitigen Stand im Hagener Weg. Die Amtsverwaltung sieht sich derzeit nicht in der Lage, die dortigen Anlieger für Regenwasser zu veranlassen, da nicht konkret nachgewiesen werden kann, ob die einzelnen Anlieger angeschlossen sind. GV Breitfelder gibt dazu Erläuterungen.

Anhand eines Planes vom Ing. Hauck - Bauvorhaben Nr. 7-023Blatt N1. -, woraus erkennbar ist, wer nach diesem Plan angeschlossen sein müsste. Seine Schlussfolgerung ist, dass nur die im Plan angeschlossenen Anlieger zu veranlassen sind. Folgende Grundstücke kämen demnach in Frage: Hagener Weg Nr. 4, Hagener Weg Nr. 10, 10a, 10b. Dazu kommt noch die Fläche der Gemeindestraße. Über diesen Sachverhalt wird diskutiert.

Antrag 1 von Henning Kruse:

Folgender Auftrag wird dem Amt zur Prüfung gegeben: Anhand der Aufzeichnungen über dem Bestand der angeschlossenen Grundstücke ist zu ermitteln, welche Grundstücke in der Straße Hagener Weg tatsächlich an die öffentliche Leitung - Regenwasser - angeschlossen sind. Für diese Grundstücke ist dann, sofern rechtlich möglich, die Regenwassergebühr rückwirkend zu erheben. Der nächste Schritt ist dann, der Gemeinde Probsteierhagen die Berechnungsgrundlagen für das Einleitungsendgeld unter Berücksichtigung der vorstehenden Ausführungen zu übermitteln.

Abstimmung: dafür 3, dagegen 0, enthalten 0.

Antrag 2 :

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung für den abzukürzenden Kalkulationszeitraum 01.01.2011 bis 31.12.2011 die beigefügte Gebührenkalkulation mit einer Benutzungsgebühr von 0,43 €/m<sup>2</sup>. Der 2. Änderungssatzung über die Erhebung von Abgaben für die Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Prasdorf wird zugestimmt.

Antrag 3 GV Breitfelder:

Bei der Ermittlung des kostendeckenden Gebührensatzes für die Kalkulationsperiode 2012 und folgende Jahre soll zur Abspaltung des Kostenanteils für die Straßenentwässerung das tatsächliche Flächenverhältnis der versiegelten Flächen zwischen privaten Grundstücksflächen und öffentlichen Verkehrsflächen im gesamten Gemeindegebiet dienen. Das wäre zu ermitteln. Die Amtsverwaltung wird gebeten, zeitgerecht die rechtliche und tatsächliche Möglichkeit einer solchen Abspaltung zu prüfen und weiterhin zu prüfen, mit welchen Kosten dies verbunden ist.

Abstimmung: dafür 2, dagegen 0, enthalten 1

**TO-Punkt 3: Angebot zur Beteiligung an der SH Netz AG**

Dieser TOP wird einvernehmlich auf eine der nächsten Sitzungen verschoben.

**TO-Punkt 4: Haushalt Kindergarten Probsteierhagen 2009 - 2011**

Die Haushalte werden besprochen und in der vorliegenden Form angenommen.

Abstimmung: dafür 3, dagegen 0, enthalten 0.

**TO-Punkt 5: Haushalt Friedhof Kirchengemeinde Probsteierhagen 2009-2011**

Die Haushalte werden besprochen. Es ist u. a. eine Investition für Geräteschuppen vorgesehen. Der Ausschuss empfiehlt, diese Investition aufgrund der Haushaltssituation auf ein anderes Jahr zu verschieben und vorher der Gemeinde die Planungen vorzustellen.

Abstimmung: dafür 3, dagegen 0, enthalten 0.

**TO-Punkt 6: Haushalt Gemeinde Prasdorf 2011**

Der aktuell vorliegende Haushalt wird besprochen. Derzeit ist der Haushalt angespannt. Es liegt eine Unterdeckung vor, die aus den Rücklagen zu finanzieren wäre. Daher sind geeignete Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung zu ergreifen, die Nachhaltig sind. Folgende Positionen sollen geändert werden:

Zusätzlich sollten folgende Maßnahmen ergriffen:

- 1) Aufstellung einer Satzung für Ehrungen und ähnliches
- 2) Aufstellung einer Satzung für Werbeschilder
- 3) Die Gemeindefahrt soll durch eine Veranstaltung vor Ort ersetzt werden.
- 4) Ausgaben für Energie und die dazugehörigen Unterhaltungskosten sind im Ort zu prüfen.
- 5) Ausgaben im Tourismusverband sind zu prüfen
- 6) Der geplante Umbau des Dörpshus wird bei Durchführung durch einen Nachtragshaushalt gebucht.

Haushaltsstellen  
Verwaltungshaushalt:

UAB	alter Ansatz 2011/Euro	neuer Ansatz 2011/Euro		Unterschied Euro
0000/40000	6.700,-Euro	5.400,-	=	1.300,-
1300/40000	3.000,-Euro	2.400,-	=	600,-
1300/58000	8.500,-Euro	5.800,-	=	2.700,-

-es gehen 2700,- Euro auf die Stelle 1300/93500 Vermögenshaushalt -

1300/71700	200,-Euro	100,-	=	100,-
- wird umbenannt in : Zuschuss Jugendwehr				
3400/59000	1.500,-	1.000,-	=	500,-
3600/51100	1.500,-	1.000,-	=	500,-
4515/58000	500,-	1.000,-	=	500,- plus
9000/02200	1.100,-	2.200,-	=	1.000,-
9000/00000	10.300,-	11.800,-	=	1.500,-
9000/00100	34.800,-	40.100,-	=	5.300,-
9000/00300	12.000,-	12.700,-	=	700,-
Summe der Einsparungen und Hebesatzerhöhungen			=	13.700,-

**Vermögenshaushalt:**

Neue Haushaltsstelle: Laptop für die Gemeinde

0000/93500	----	700,-	=	700,- plus
7010/95000	---	55.000,-	Sanierung, Finanzierung über	
Abwasserrücklage, wenn möglich oder per Darlehen oder über Haushaltsreste				
8110/95000 ist zu streichen, wird so nicht mehr realisiert!				

Abstimmung: dafür 3, dagegen 0, enthalten 0

**TO-Punkt 7: Anfragen / Bekanntmachungen**

Lagen nicht vor.

gesehen:

gez. Henning Kruse  
- Vorsitzender -

gez. Frank Grygiel  
- Protokollführer -

Sönke Körber  
- Amtsdirektor -